

Inhalt

Einleitung

Der Mensch und seine Horizonte 11

1.

Einblicke

Eine Welt und viele Bilder 15

2.

Durch das Fenster der Wissenschaft

Von Uhren und Wolken, Atomen und Genen 23

Mechanische und statistische Welten 25 — Der Horizont am Him-

mel 33 — Im Licht der Sterne 37 — Kopernikus ernst genommen 39

Primum Mobile 42 — Neuerungen im vergangenen Jahrhundert 50

Der Weg in die Raumzeit 60

3.

Erste Erfahrungen der Erde

Weltwissen durch Reisen über das Meer

und darüber hinaus 65

Auf dem Weg zur ersten Weltkarte 70 — Die Erde wird zur Kugel 80

Eine Vermessung der Erde 88 — Die Schriften des Herodot und ihre

Leser 93

4.

Weite Wege in neue Welten
*Die Umrisse der Kontinente und
die Weite der Ozeane 102*

Eine bewegte Erde 107 — Das Weltall als Ei 111 — Christliche Welt-
bilder und die neue Welt am Rande 112 — Ein fünfter Kontinent 122
Die Welt als Gegenstand 124 — Mit bewaffnetem Auge 133 — Vom Bild
zur Wirklichkeit 140

5.

So weit die Bilder tragen
*Einblicke in die Tiefe der Zellen und
die Weite des Universums 143*

Das Universum wird größer 147 — Hinter dem Ereignishori-
zont 153 — Der Blick nach innen 155 — Zwischen dem Großen und
dem Kleinen: der Mesokosmos 161 — Der Aufbau der realen Welt 168
Top-down und Bottom-up 172

6.

Im Kosmos der Kulturen
Eine Reise um den Globus 176

Sumerische und ägyptische Weltbilder 177 — Griechische Feuer 180
Weltentwürfe im Vergleich 182 — Ein Kosmos aus drei Sphären 183
Harmonie zwischen Himmel und Erde 185 — Die Schildkröte, die
den Lehm versteckt 188 — Viele tausend Weltsysteme 190 — Aus-
dehnen, entfalten, auflösen 193 — Drei Welten und ein Nichts 196
Islamische Bemühungen 197 — Im alten Mesopotamien und im alten
Ägypten 200 — Die bekannte Welt 205 — Das Weltbild der Germa-
nen 208 — Der göttliche Funke 210 — Verzauberung in Mali 212
Mythen der Maya 214 — Die Kiste mit dem Licht 215 — Polynesishe
Strategien 217

7.

Vom Wandel der Weltbilder

***Die Entdeckung der Tiefenzeit und
die Dynamik der Evolution 219***

Energie und Romantik 222 — «Die Verwandlung der Welt» 226
Vom Ende der Alchemie 232 — Das neue Bild der Krankheit 237
Leben mit Mikroben 241 — Der Ursprung des Lebens 244 — In der
Tiefe der Zeit 251 — Die evolutionäre Sicht der Dinge 257 — Eine
Welt voller Wahrscheinlichkeiten 265 — Die neue Art von Wissen
268 — Eine neue Geometrie 274 — Wir werden es nicht wissen 276
Einiger «Unsinn» im 20. Jahrhundert 280 — Eine alte und die neue
Unvorhersagbarkeit 283 — Gebrochene Gebilde 286 — Die Modelle
der Maschinen 288

8.

Das Licht, das auf den Menschen fällt

Sein niederer Ursprung und seine besonderen Rechte 292

Die Abstammung des Menschen und seine Unbelehrbarkeit 295
Was ist der Mensch? 297 — Philosophisch gedacht und christlich
verstanden 301 — Das Doppelwesen 307 — Von Homo sapiens bis
Homo ludens 310 — Der Mensch als Maschine 312 — Von der Ent-
deckung des Unbewussten 317 — Der Fortschritt der Menschheit 320
Menschenrechte und Menschenpflichten 326

9.

Eine Welt ohne Horizont

Perspektiven im digitalen Zeitalter 331

Die Welt als Ganzes und virtuelle Welten 335 — Massen von und vor
Bildern 337 — Wahrnehmen und Sein 340

Anmerkungen 347 — Literaturhinweise 356 — Register 367

Dank 381 — Bildnachweis 383